



Praxisklinik MKG - Chirurgie  
Bahnhofstraße 30 - 36 , 73430 Aalen  
Telefon 0 73 61 / 96 00 66  
Telefax 0 73 61 / 96 00 77

## Operation einer Kieferzyste

Auf den folgenden Zeilen möchte wir Ihnen erklären weshalb Kieferzysten entfernt werden müssen und wie der Eingriff erfolgt. Über das Verhalten nach der Operation erhalten Sie ein gesondertes Merkblatt.

Bei den folgenden Aufzählungen handelt es sich um mögliche aber keinesfalls immer eintreffende Ereignisse oder Begründungen.

### Warum müssen Ihre Kieferzysten entfernt werden?

- Kieferzysten sind Hohlräume im Knochen, die mit Flüssigkeit oder breiigem Inhalt gefüllt und mit einer dünnen Weichteilschicht (Zystenbalg) ausgekleidet sind.
- Zysten wachsen, das heißt sie vergrößern sich allmählich, so daß es zu Auftreibungen des Knochens, Verdrängung benachbarter Zähne, von Kieferhöhlen -und Nasenhöhlenwänden kommen kann.
- Durch Entzündungen der Zyste kann es zu einem kleinen lokalen Infekt oder auch zur Vereiterung der ganzen Region kommen.
- Durch die Ausdünnung des Knochens besteht bei großen Zysten Kieferbruchgefahr.
- Manche Zysten können auch bösartig entarten.
- Zysten können den langfristigen Erfolg einer kieferorthopädischen Behandlung gefährden
- Zysten können einen Herd für eine Allgemeinerkrankung bilden
- Zysten verhindern die zahnärztliche Versorgung (Prothese, Füllung, Krone) von Nachbarzähnen

### Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- Normalerweise in örtlicher Betäubung (Spritze); hierbei wird beim Unterkiefer auf der Innenseite des Kiefers und lokal eingespritzt, am Oberkiefer wird außen und innen am Kiefer lokal gespritzt.
- In Ausnahmefällen ist auch eine Allgemeinnarkose möglich; diese erklärt Ihnen der Anästhesist.
- Um die Zyste freizulegen, wird die Schleimhaut eingeschnitten und der Knochen mit einem Bohrer entfernt; der Zystenbalg wird ausgeschält (Zystektomie) und die Knochenhöhle gegebenenfalls durch Medikamente oder Knochenersatzmaterial aufgefüllt und die Schleimhaut abschließend genäht.
- Der Zahn der die Zystenbildung verursacht hat wird entweder entfernt oder durch eine Wurzelspitzenresektion erhalten.
- Sehr große Zysten lassen sich nicht auf einmal im Ganzen entfernen; hier wird nur die Zyste eröffnet so daß der Wachstumsdruck entfällt (Zystostomie) die Wunde wird mit einer Gaze ausgestopft; die Gaze wird regelmäßig gewechselt; Knochen baut sich allmählich neu an.

Bei weiteren Fragen oder Problemen sind wir für Sie da,  
selbstverständlich sind wir für Sie auch in **Notfällen** immer erreichbar

Gute Besserung